

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 29.08.2026, 10:45 Uhr

Vereinzelte Gewitter; zeitweise Windböen aus Südwest, exponiert auch stürmische Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

An der Südflanke eines Nordseetiefs fließt mit einer frischen Südwestströmung mäßig warme Meeresluft nach Norddeutschland.

GEWITTER:

Anfangs sowie von Sonntagfrüh bis Sonntagmittag in Nordfriesland vereinzelt starke Gewitter mit stürmischen Böen bis 65 km/h (Bft 8) und Starkregen bis 15 l/qm in kurzer Zeit gering wahrscheinlich.

WIND:

An der See bis Samstagnachmittag Windböen um 55 km/h (Bft 7) sowie exponiert stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) aus Südwest. Samstag tagsüber im Binnenland einzelne Windböen gering wahrscheinlich.

Von Sonntagfrüh bis -abend erneut auflebender Wind und von Süd auf West drehend, allgemein verbreitet Windböen, vor allem an der Nordseeküste stürmische Böen, im Bereich der Elbmündung Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) gering wahrscheinlich.

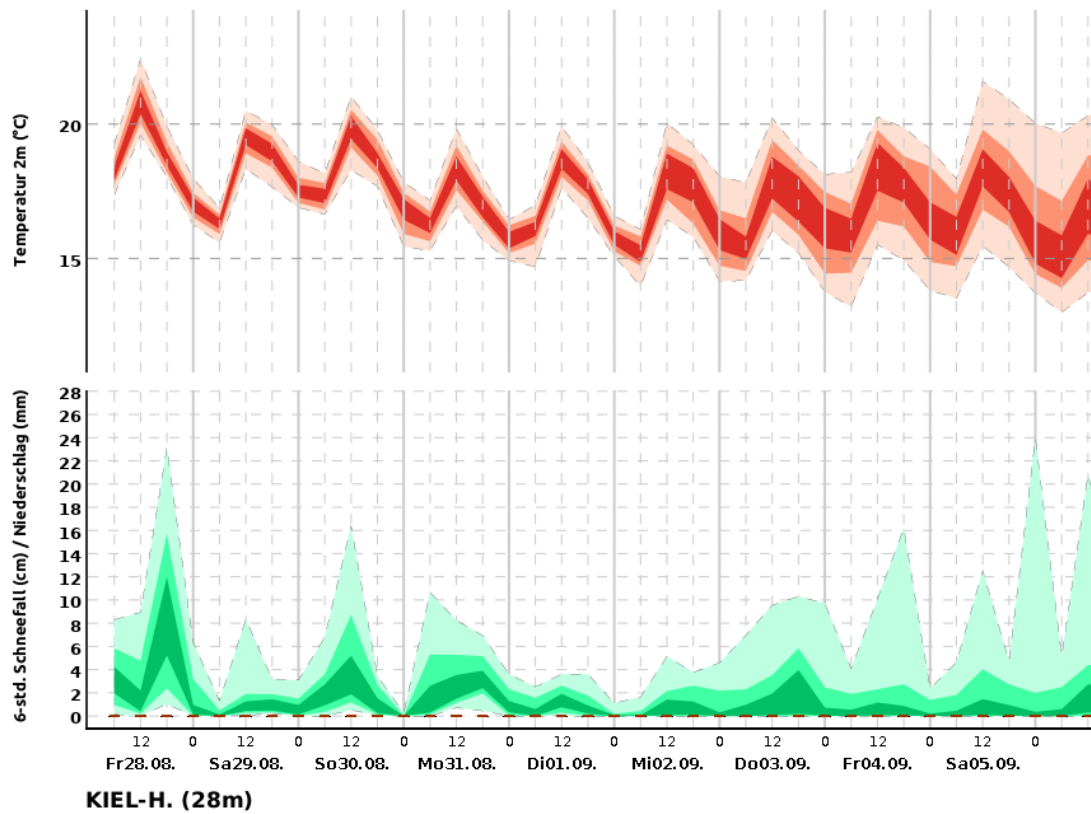
GEWITTER:

Am Montag verbreiteter teils starke Gewitter. Nach Beruhigung in der Nacht zum Dienstag dann am Dienstag geringe Wahrscheinlichkeit für erneute lokale teils starke Gewitter.

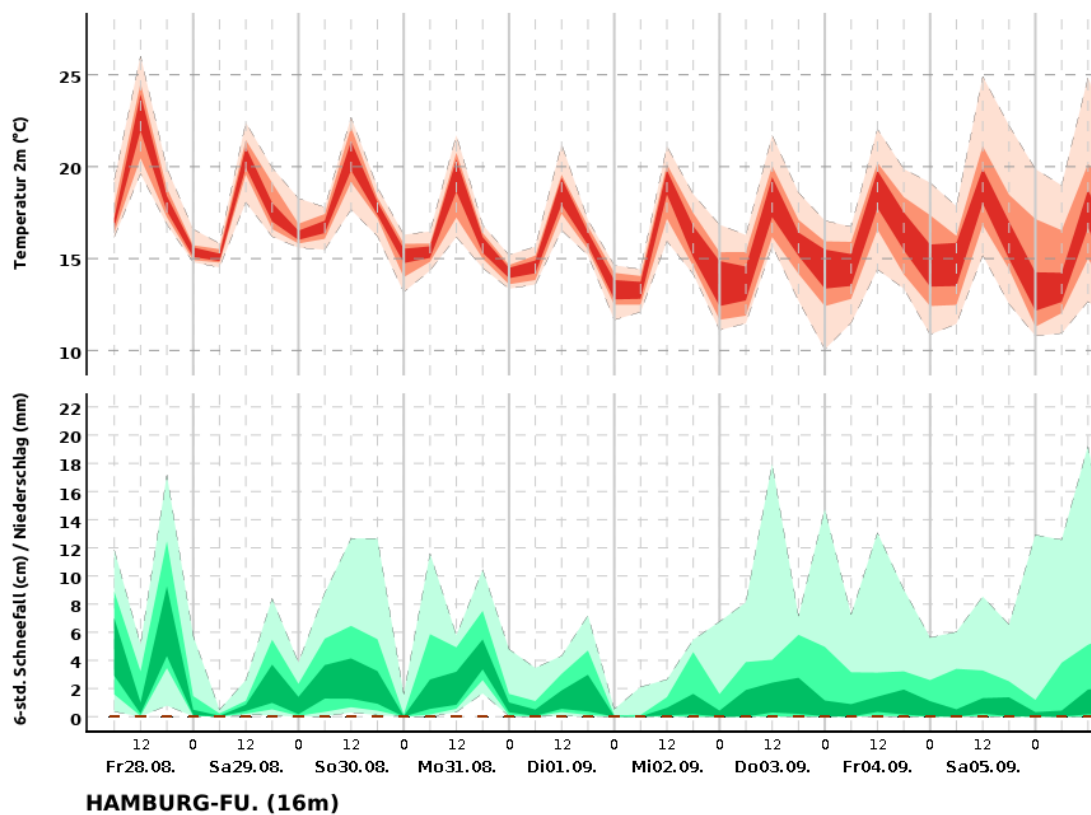
WIND:

Montag im Tagesverlauf zunehmend böig auflebender Wind aus Südwest bis West mit verbreitet Windböen und zeitweise stürmischen Böen, in exponierten Lagen und an der See auch einzelne Sturmböen nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Dienstag tendenziell abklingend, aber vor allem an der See zeitweise einzelne weitere Windböen. Im Laufe des Dienstags dann allgemein nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



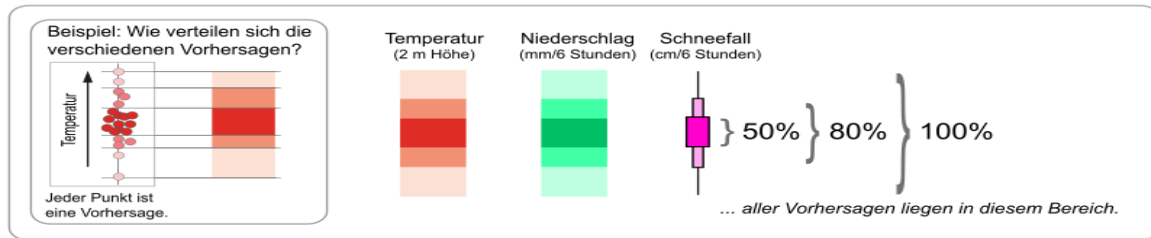
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 29.08.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Tschapek